

Informationsinhalt

- Gewässer
- Siedlungsgebiet
- Naturraum
- Wald
- Übergeordnetes Strassennetz
- Strassen
- Bahnlinie

Teilstrategie Siedlung

S1 Ausdehnung der Siedlung begrenzen und Siedlungsråder sorgfältig gestalten

- Siedlungsbegrenzungslinie

S2 Siedlungen qualitativ hochwertig entwickeln

- Bestand quartierspezifisch erneuern
- Sanierungsbedürftige Quartiere aufwerten
- Freiräume innerhalb des Siedlungsgebiets erhalten und sorgfältig entwickeln

S3 Wachstum konzentrieren und Innenentwicklung fördern

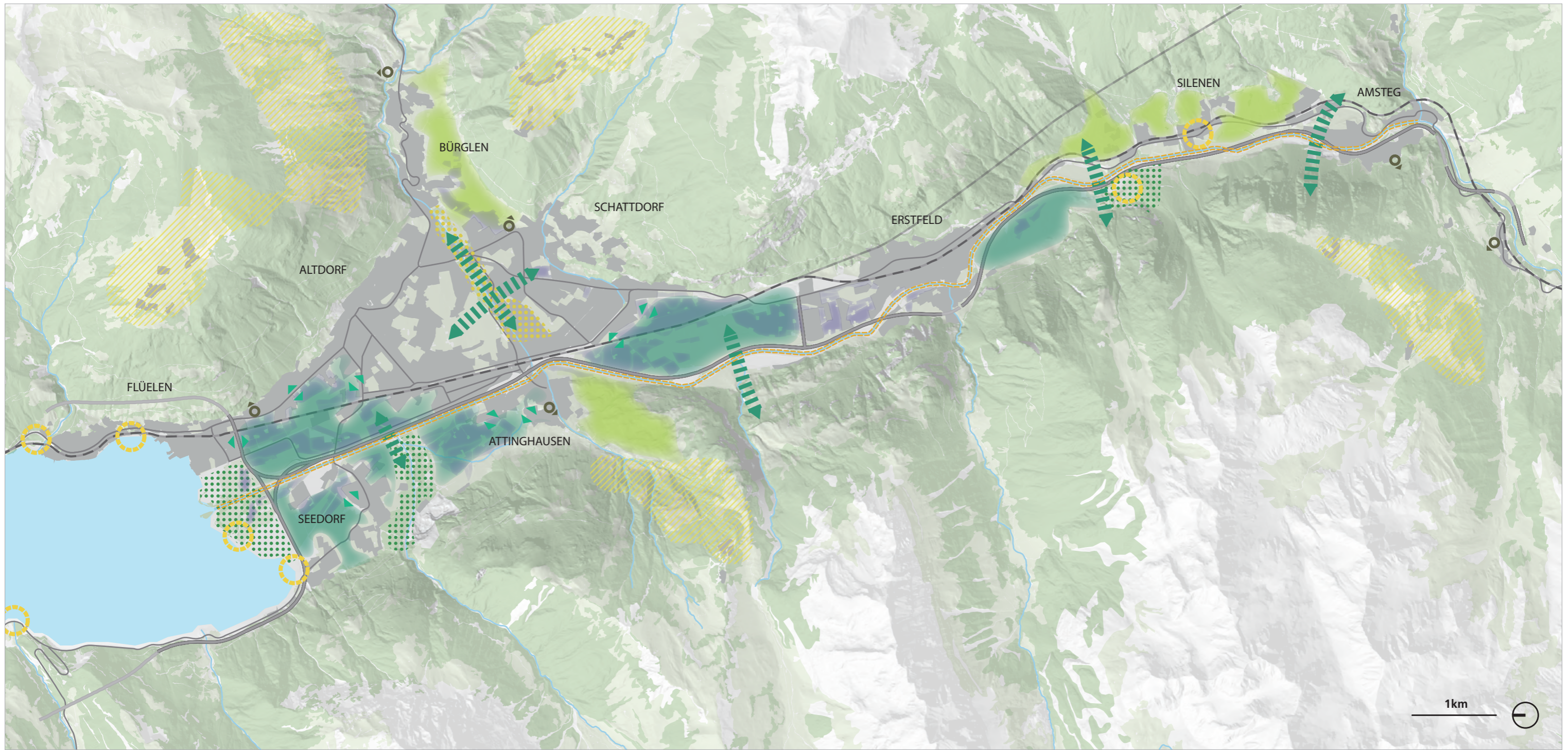
- Gebiete zur Realisierung besonders hoher Dichten
- Wachstum in Entwicklungsschwerpunkten (ESP) konzentrieren
- Funktion Entwicklungsschwerpunkt: Wohnen / Dienstleistung / Gewerbe und Industrie / Tourismus

S4 Zentrumsfunktionen von Orts- und Quartierzentren stärken, Belebung fördern




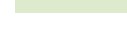




- Gebiete zur Förderung von Nutzungsmischungen
- Historische Ortskerne erhalten und aufwerten (Darstellung: ISOS)

Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal

TEILSTRATEGIEN





Informationsinhalt



-  Gewässer
-  Siedlungsgebiet
-  Naturraum
-  Wald
-  Fruchtfolgeflächen (FFF)
-  Übergeordnetes Strassennetz
-  Strassen
-  Bahnlinie

Teilstrategie Landschaft






L1: Kulturlandschaft aufwerten

-  Intensiv genutzte Kulturlandschaft erhalten und punktuell aufwerten
-  Naturnahe Kulturlandschaft erhalten


L2: Vernetzung fördern

-  Hauptvernetzungsachsen
-  Vernetzung zwischen Siedlung und Landschaft verbessern

L3: Naherholungsgebiete aktiv bewirtschaften

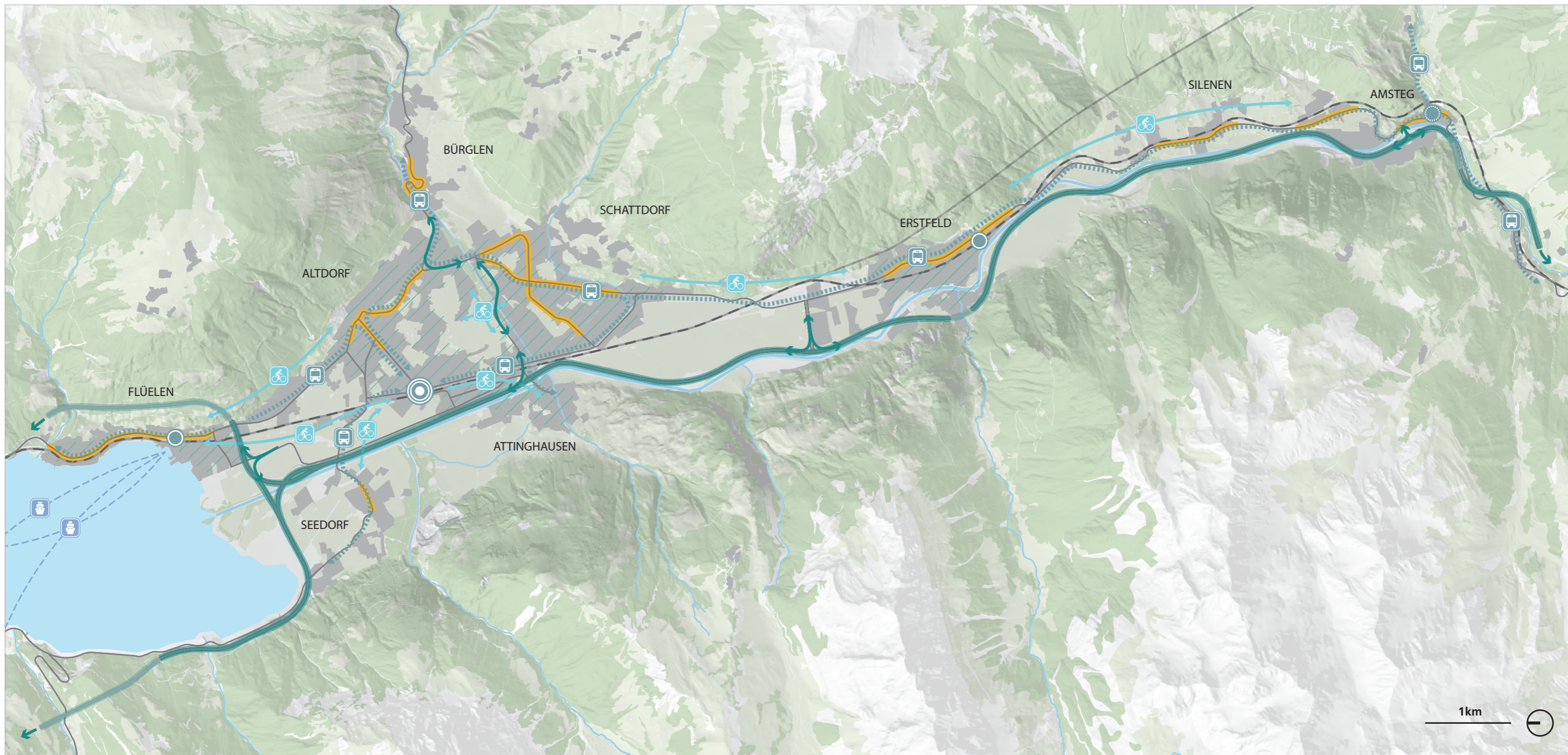
-  Naherholungsgebiete im Talboden und am Seeufer weiter - entwickeln und mit Naturschutz abstimmen
-  Naherholungsgebiete an den Bergflanken erhalten und mit Wanderwegen verbinden
-  Reussdamm
-  Naherholungsschwerpunkte
-  ÖV-Seilbahnstationen und Seilbahnstationen mit touristischer Bedeutung

L4: Schächenwald entwickeln

-  Schächenwald als siedlungsnahen Natur- und Landschaftsraum stärken

Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal

TEILSTRATEGIEN



Informationsinhalt

- Gewässer
- Siedlungsgebiet
- Naturraum
- Wald
- Übergeordnetes Strassennetz
- Strassen
- Bahnlinie
- Schiffsverbindungen

Teilstrategie Verkehr

V1 Eine zentrale ÖV-Drehscheibe etablieren

- Kantonalbahnhof Altdorf
- Umsteigepunkte Flüelen und Erstfeld
- Busterminal Amsteg

V2 Den Binnenverkehr auf den ÖV bringen

- Busangebot verbessern und auf Nachfrage ausrichten

V3 Siedlungsorientierte Abwicklung des Verkehrs ermöglichen

- MIV und Schwerverkehr auf übergeordneten Strassen bündeln
- Ortsdurchfahrten und Quartierstrassen beruhigen und aufwerten

V4 Den Binnenverkehr mit dem Velo fördern

- Durchgängiges und sicheres Velonetz im Siedlungsgebiet schaffen
- Direkte Veloverbindungen stärken

Nicht dargestellt:

- V5: Hohes Sicherheitsempfinden für Fuss- und Veloverkehr sicherstellen
- V6: Vernetztes Mobilitätsangebot schaffen und bekanntmachen
- V7: Nachfragebeeinflussung verankern

Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal

TEILSTRATEGIEN